



Energiecontracting für die Volksschule Rosegg Erneuerung der Wärmeversorgung

2006 entschied sich der Schulerhalter, die Gemeinde Rosegg, das Heizsystem ihrer Volksschule zu erneuern. Die Schule wurde mit Öl beheizt, das Wasser mit einer Wärmepumpe gewärmt. Der Umstieg sollte von Öl auf Pellets erfolgen, der Betrieb der Anlage sollte gänzlich ausgelagert werden.

Vorgabe in der Ausschreibung

- Pellets als Wärmeträger
- Garantierte, klimabereinigte Wärmemenge für Beheizung & Wassererwärmung
- garantierter Grund- und Arbeitspreis bei vorgegebenen Indices über 15 Jahre



Die AEE Energiedienstleistungen GmbH, ein Dienstleistungsbetrieb der AEE –

Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE ging als Bestbieter aus der Ausschreibung hervor. Sie garantierte den geringsten Verbrauch bei niedrigsten Kosten.

Die neue Wärmeversorgung – Betreiber ist die AEE Energiedienstleistungen GmbH



Der Ölkessel wurde durch eine Mehrkesselanlage mit Pufferspeicher ersetzt. Das Herz der Anlage ist ein ausgeklügelte Regelkonzept, das die Kesselleistungen optimal und sparsam managt. Wie in jedem anderen Projekt der AEE wurde natürlich auch hier eine Solaranlage zur Wassererwärmung installiert.

Ein 500 Liter Solarboiler wurde direkt unter die Warmwasser-Zapfstellen installiert. Er wird von der Solaranlage mit 8,5 m² Kollektorfläche, oder an Schlechtwettertagen durch die Pelletsheizung geladen.

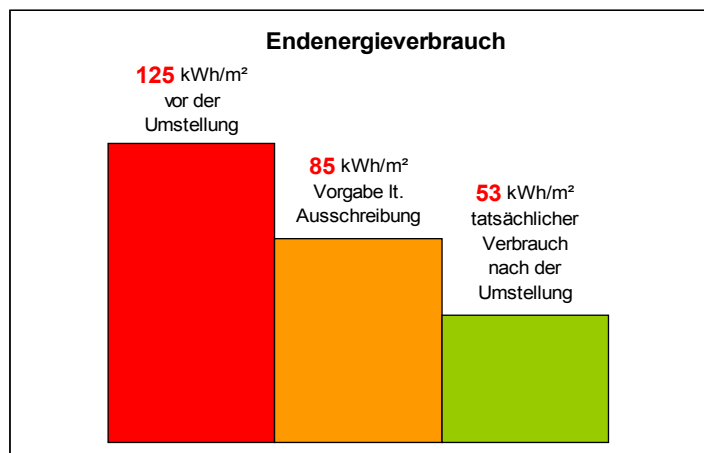


Motivationsklausel als Extrazuckerl!

Wird der garantierte Wärmebezug klimabereinigt unterschritten, ergibt sich eine Einsparung. Üblicherweise behält diesen Gewinn der Contractor. Anders agiert hier die AEE. Sie teilt diesen Gewinn im Verhältnis 60:40 mit der Gemeinde. Das motiviert alle Vertragspartner zum Energie sparen.

Ergebnisse, die sich sehen lassen können

Die geringen Wärmeverluste und optimalen Wirkungsgrade ermöglichen während 80% der Heizstunden zwei der drei Kessel abzuschalten. Zu den wenigen Spitzenlaststunden, die es in einer Volksschule gibt, starten einfach je nach Bedarf ein oder zwei weitere Kessel dazu. Ein zusätzlicher Vorteil der Mehrkesselanlage ist der unabhängige Einsatz von drei Schneckenaustragungen, die neben der maximalen Versorgungssicherheit auch das Volumen des Lagerraumes bestmöglich ausnützen.



7-facher Gewinn für die Volksschule Rosegg

- Umweltfreundliche Heizung genießen, ohne sich um den Betrieb kümmern zu müssen
- Keine Investitionskosten für die Gemeinde
- 33% garantierte Energieeinsparung im Vergleich zum bisherigen Endenergieverbrauch
- 70% betrug die tatsächliche Energieeinsparung im ersten Betriebsjahr
- 40% jeder zusätzlich eingesparten kWh Energie wird der Gemeinde gutgeschrieben
- Immer ausreichend und sehr schnell verfügbares Warmwasser

Facit

Die Kosten für die Energieversorgung sind niedriger als je zuvor: Die jährlichen Gesamtkosten für die Beheizung der Volksschule liegen jetzt um ca. € 1.500,- niedriger als mit der alten Ölheizung, und dass, obwohl keine Investition erforderlich war.

Die Sieger in Rosegg heißen Sonne und Biomasse!

